

NHT: Spatenstich für Großbauprojekt in Absam

Am ‚Nuernbergkareal‘ entstehen acht Reihenhäuser, 23 Mietwohnungen mit einer Tagespflegestätte und 18 Eigentumswohnungen samt Tiefgarage

ABSAM (30. Oktober 2013). Zur Spatenstichfeier für ein interessantes Bauprojekt am sog. ‚Nuernbergkareal‘ in Absam trafen sich am vergangenen Mittwoch Bürgermeister Arno Guggenbichler sowie NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner mit seinem Projektleiter Ing. Dietmar Waldeck.

NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner ließ wissen, dass „die Projektentwicklung für diese Wohnanlage für die NHT enorm anspruchsvoll war, da ein Forschungsprojekt im finanziellen Korsett der Wohnbauförderung umgesetzt werden musste. Mit dem Komplex, der nun errichtet wird, gelingt eine vernünftige Symbiose von leistbarem Wohnraum mit zukunftsweisenden technischen und soziologischen Ansprüchen.

Und Bürgermeister Guggenbichler meinte: „Die Architektur und die technische Ausführung der neuen Wohnanlage sind Garanten für leistbares und lebenswertes Wohnen auf hohem Komfort. Besonders erwähnenswert bei diesem Projekt ist die Mischung der unterschiedlichen Wohntypen gemeinsam mit den Einheiten für betreubares Wohnen und die großzügigen Grünanlagen, welche ideale Voraussetzungen für Jung und Alt bieten“.

Bis Herbst 2015 errichtet die Neue Heimat Tirol am Nuernbergkareal acht Reihenhäuser im Eigentum, 23 Mietwohnungen mit einer Tagespflegestätte sowie 18 Eigentumswohnungen samt Tiefgarage. Der Wohnungsschlüssel sieht zwei Zweizimmer-, zwölf Dreizimmer- sowie vier Vierzimmerwohnungen vor.

Für die Planung zeichnet das Architekturbüro Hermann Kaufmann ZT GmbH. verantwortlich.

Das Bebauungskonzept sieht vor, dass die Rendreihenhäuser als Niedrigenergiehäuser und die Mittelhäuser als Passivhäuser in Massivbauweise errichtet werden. Eine kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung wird dabei für angenehmes Raumklima

sorgen. Die Beheizung der einzelnen Tops übernimmt eine kombinierte Heizanlage mit Pellets und Gas. Die Warmwasseraufbereitung besorgt eine Solaranlage.

Für die acht Reihenhäuser sind eigene Gärten bzw. Terrassen, die sich nach Süden hin orientieren, vorgesehen. Großes Augenmerk legten die Architekten auf die optimale Sonneneinstrahlung der neu entstehenden Wohnungen und Häuser. Diese sind so ausgerichtet, dass die davorliegenden Reihenhäuser auch bei Sonnentiefstand keine Beschattung der erdgeschossigen Wohneinheiten verursachen.

Der Kaufpreis liegt laut Auskunft der NHT bei ca. €3.046,00 bis € 3.115,00 pro m² für das Reihenhaus und bei ca. €2.605,00 bis € 2.875,00 pro m² bei den Wohnungen.

Bildunterschrift: Präsentierten die Pläne für die Bebauung des sog. „Nuernbergkareals“ in Absam und luden gleichzeitig zum Spatenstich (von li.): Architekt Roland Wehinger vom Architekturbüro Kaufmann ZT GmbH., Bürgermeister Arno Guggenbichler, Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf, NHT-Geschäfts-führer Hannes Gschwentner sowie Bauunternehmer Helmut Bodner..

Foto: Vandory

Weitere Informationen:

Neue Heimat Tirol

GF Hannes Gschwentner

Tel. 0512-3330-162

Mail: gschwentner@nht.co.at